

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Klarglas flüssig

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Scheiben Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	AcroTec GmbH	
Straße:	Am Osterholz 1c	
Ort:	D-85649 Brunnthal	
Telefon:	08102 / 895922	Telefax:08102 / 895133
E-Mail:	info@acrotec.de	
Ansprechpartner:	Joachim Traub	
Auskunftgebender Bereich:	info@acrotec.de	

1.4. Notrufnummer: 07581/2007298**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenkategorien:
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
 Gefahrenhinweise:
 Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz
Essigsäure ... %

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch mit Wasser gründlich waschen.
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 2 von 10

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
	Reaktion aus (2S)-Alanin, N,N-bis(carboxymethyl)-Trinatriumsalz und (2R)-Alanin, N,N-bis(Carboxymethyl)-, Trinatriumsalz in Wasser			12,5 - < 15 %
			01-0000016977-53	
	Met. Corr. 1; H290			
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz			10 - < 12,5 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			5 - < 10 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
64-19-7	Essigsäure ... %			1 - < 5 %
	200-580-7	607-002-00-6		
	Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A; H226 H314			
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)			< 0,1 %
		613-167-00-5		
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H301 H311 H331 H314 H317 H400 H410			
577-11-7	Diisocylsulfosuccinat, Na-Salz			< 0,1 %
	209-406-4			
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
57-55-6	Propan-1,2-diol			< 0,1 %
	200-338-0			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - 15 % anionische Tenside, Konservierungsmittel (2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol, Methylchlorisothiazolinone/methylisothiazolinone).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Verletzte unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.
 Verletzte ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen.
 Für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Betroffene Hautpartien sofort gründlich

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 3 von 10

unter fließendem Wasser mit Seife reinigen.
Nach längerem großflächigem Kontakt mit der Flüssigkeit: Für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Augenkontakt

Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreiztem Lid spülen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Bei spontanem Erbrechen unbedingt Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr!). Für ärztliche Behandlung sorgen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit absorbierendem Material (z.B. Sägemehl, Sand, Kieselgut oder Universalbindemittel) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Die Expositionsgrenzwerte sind zu beachten.

Weitere Angaben zur Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Es liegen keine Informationen vor.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 4 von 10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2750 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	175 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1650 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	52 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	15 mg/kg KG/d
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	500 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	89 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
57-55-6	Propan-1,2-diol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	168 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	10 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	213 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	50 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	85 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	10 mg/m ³

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 5 von 10

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	
Süßwasser		0,24 mg/l
Meerwasser		0,024 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,071 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		10000 mg/l
Süßwassersediment		0,9168 mg/kg
Meeressediment		0,09168 mg/kg
Boden		7,5 mg/kg
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	
Süßwasser		140,9 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		140,9 mg/l
Meerwasser		140,9 mg/l
Süßwassersediment		552 mg/kg
Meeressediment		552 mg/kg
Boden		28 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		2251 mg/l
Sekundärvergiftung		160 mg/kg
57-55-6	Propan-1,2-diol	
Süßwasser		260 mg/l
Meerwasser		26 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		20000 mg/l
Süßwassersediment		572 mg/kg
Meeressediment		57,2 mg/kg
Boden		50 mg/kg
Sekundärvergiftung		1133 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

Handschutz

Beim Arbeiten sollen Schutzhandschuhe getragen werden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhes ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterial nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Körperschutz

Der Körperschutz ist abhängig von der Art der Auftragung des Gemisches, grundsätzlich gilt, daß alle Hautpartien geschützt sein sollen und daß die Bekleidung nicht benetzt wird.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 6 von 10

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Da die gesetzlichen Grenzwerte unterschiedlich sind, ist bei den zuständigen Behörden, hierfür nachzufragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	orange
Geruch:	neutral

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):	5
----------------------	---

Zustandsänderungen

Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm ³
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	15 mPa·s

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Derzeit sind über das Gemisch, keine zu vermeidende Bedingungen bekannt

10.5. Unverträgliche Materialien

Lauge

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 7 von 10

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
	Reaktion aus (2S)-Alanin, N,N-bis(carboxymethyl)-Trinatriumsalz und (2R)-Alanin, N,N-bis(Carboxymethyl)-, Trinatriumsalz in Wasser				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	Richtlinie 92/69/EWG
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD 402
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	30 mg/l	Ratte	
64-19-7	Essigsäure ... %				
	oral	LD50	3310 mg/kg	Ratte	GESTIS
	dermal	LD50	1130 mg/kg	Kaninchen	GESTIS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	11,4 mg/l	Ratte	
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)				
	oral	LD50	457 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	660 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	2,36 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		
57-55-6	Propan-1,2-diol				
	oral	LD50 mg/kg	>220000	Ratte	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen	

Reiz- und Ätzwirkung

leichte bis mäßige Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Erschlaffung, Schuppung, Rissigkeit), jedoch keinerlei Anzeichen einer systemisch-toxischen Wirkung

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Das irritative Potential gegenüber der Haut ist geringer, war aber am Kaninchen bereits nach 4-stdg. Einwirkung der unverdünnten Substanz deutlich (Rötung, Schwellung, Schuppung).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 8 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
	Reaktion aus (2S)-Alanin, N,N-bis(carboxymethyl)-Trinatriumsalz und (2R)-Alanin, N,N-bis(Carboxymethyl)-, Trinatriumsalz in Wasser					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>200 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	>200 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	Richtlinie 92/69/EWG
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	>200 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202, Teil1
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 10 - 100	96 h	Brachydanio rerio	DIN EN ISO 7346-2
	Akute Algentoxizität	ErC50	27,7 mg/l	72 h	Algen/algae	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	7,4 mg/l	48 h	Daphnia	
	Algentoxizität	NOEC	0,95 mg/l	3 d	Algen/algae	
	Crustaceotoxizität	NOEC	> 0,1 - 1 mg/l			
	Akute Bakterientoxizität		(> 100 mg/l)		Pseudomonas putida	OECD-Richtlinie 209
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Leuciscus idus melanotus	48h
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	13299 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Akute Bakterientoxizität		(> 1000 mg/l)		Belebtschlamm	
64-19-7	Essigsäure ... %					
	Akute Fischtoxizität	LC50	75 mg/l	96 h	Lepomis machrochirus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	65 mg/l	48 h	Daphnia magna	Janssen et al
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,19 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,027 mg/l	72 h	Scenedesmus capricornutum (Süßwasserlauge)	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	0,16 mg/l	48 h	Daphnia magna	
57-55-6	Propan-1,2-diol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	40613 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Algentoxizität	ErC50	24200 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	18800 mg/l	48 h	Mysidopsis bahia	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	0,05
64-19-7	Essigsäure ... %	-0,17

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 9 von 10

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

UN-Versandbezeichnung:**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Es liegen keine Informationen vor.

Binnenschifftransport (ADN)**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

UN-Versandbezeichnung:**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Es liegen keine Informationen vor.

Seeschifftransport (IMDG)**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

UN-Versandbezeichnung:**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Es liegen keine Informationen vor.

Lufttransport (ICAO)**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

UN-Versandbezeichnung:**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Es liegen keine Informationen vor.

Gefahrauslöser:

Es liegen keine Informationen vor.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 6,2 % (63,24 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 6,2 % (63,24 g/l)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klarglas flüssig

Druckdatum: 17.05.2016

Materialnummer: 3030489A

Seite 10 von 10

Zusätzliche Hinweise

Es liegen keine Informationen vor.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Giftig bei Verschlucken.
Giftig bei Hautkontakt.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenreizung.
Giftig bei Einatmen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften und Qualitätsbeschreibungen dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)